

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Hugo Borack, Hoflieferant, Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Schwarze Frauen-Strümpfe in halber Waare, englisch lang, von 60 Pf. an. Schöne Kinder-Strümpfe in halber Waare, englisch lang, von 30 Pf. an.

Hugo Borack, Hoflieferant, Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Deutschland und Rußland.

In den "Domb. Nachr." veröffentlicht "G. R." (Gottfried Roth) folgende interessante historische Reminiscenz: Das russisch-französische Einvernehmen, das in den letzten Tagen durch die glänzenden Feste von Eberbourg, Paris und Chalons seine offizielle Bekräftigung erfahren hat...

zu Stande kam, hatte Rußland dem Kaiser Wilhelm zu danken, der das englische Ansehen mit dem Hinweis auf die strenge Neutralität abwich, die seine Regierung sich zur Pflicht gemacht habe. Kaiser Wilhelm, in dem die Erinnerung an die russisch-preussische Waffen-Gemeinschaft von 1813 immer lebendig blieb, nahm an dem Wiffgeschick der tapferen russischen Truppen persönlich den wärmsten Antheil und schrieb in diesem Sinne am 6. August von Gastein aus seinem Kanzler. Das eigenhändige Antwortschreiben Bismarcks lautet: Barzin, 11. August 1877.

lichen Verleumder der deutschen Politik finden mit ihren Fabeln über Kriegsgelüste keinen Anhalt mehr. Der Drei-Kaiserbund wird unter Eurer Majestät Führung mit Gottes Hilfe auch ferner im Stande sein, dem Kaiser Alexander freie Bahn und dem übrigen Europa den Frieden zu erhalten. Ich werde mich glücklich schätzen, wenn ich Eurer Majestät in dieser glorieösen Aufgabe wieder mit vollen Kräften dienen kann.

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Sonnabend den 17. October. 1760. Saint Simon, Socius, geb. in Paris. — 1818. Georg Büchner, dramatischer Dichter, geb. in Badessa. — 1815. Em. Geibel, Dichter, geb. in Babelsberg. — 1817. G. R. Schubert, franz. Componist, geb. in Paris. — 1848. Fr. Chopin, Pianist und Componist, geb. in Warschau. — 1887. Rob. v. Schubert, Wappst. in Berlin. — 1895. Mac Mahon, franz. Marschall, geb. in La Forêt.

eine überaus dürftige Talentprobe, sie gestaltet fern definitives Urtheil. Um so eher war es angebracht gewesen, Herrn Schwab auch einmal in einer anderen Rolle zu präsentieren, damit man doch weiß, warum und wo. Unsere Kostümbühne geht mit fouveräner Beobachtung der Oeffentlichkeit, die nach berühmten Mustern auch für sie nicht existirt, darüber hinweg, Herr Gustav Schwab ist engagirt, basta. Das er eigentlich für das Publikum engagirt wurde, ist unerheblich. Eine für ein erstes Auftreten degreirliche Befangenheit hätte Herr Schwab bei der gestrigen zweiten Aufführung überwinden können, und er that's wohl auch; aber ein Scheitern giebt mehr, als er hat. Das ist Schule und Glück, noch dazu höchstens. Es fehlt Temperament und Individualität. Herr Gustav Schwab ist das, was man eine brave Kraft nennen kann. Haben wir an solchen Kräften bei uns Mangel? Wollen wir in der That gänzlich auf den Ruf einer Kunststadt verzichten? Weil wir das Prinzip haben, billig zu kaufen, behalbe soll Masse die künstlerische Qualität ergeben? Wohin steuern wir? Wir werden vor den Saisonbühnen in Krähwinkel oder Postenmühl bald gar nicht mehr vorfinden haben. Zum Mindesten könnte das Publikum auf eine tactvollere Behandlung seitens der General-Direction Anspruch erheben. Glaubte man sich etwas zu vergeben, wenn man vor dem Engagement von Künstlern die Stimmung des Publikums ein wenig kennen zu lernen sucht, so ist es doch gewiß nicht zu viel verlangt, bei oder nach dem Engagement zu erfahren, aus welchen Gründen und zu welchen Zwecken gerade diese Kraft gewonnen werden mußte. Max Bunteke.

Politische Uebersicht. Dresden, 16. October. Wie unsere Leser aus der gestrigen Nummer der "Neuest. Nachr." wissen, verdrängt Herr Dr. Paul Kayser auf eine weitere dornernde Thätigkeit im Colonialamte. Es ist nicht uninteressant, aus den "Nachrufen" der Berliner Blätter eine kleine Uebersicht zusammenzustellen. Die "Vossische Zeitung" schreibt: Da gerade jetzt Herr Kayser seinen Abschied nachsucht, werden seine Gegner jubeln und frohlocken. Vielleicht ist der Jubel verfrucht. Wenn die Angelegenheit nicht trüger, wird die Untersuchung gegen Herrn Peters einen Ausgang haben, der für ihn Alles eher als günstig ist. Und das Herr Schröder-Fogelsohn noch einmal eine öffentliche Rolle spielen wird, ist ebenfalls wenig wahrscheinlich.

Advertisement on the left margin for various products like 'Singer', 'Lampen', 'Ernst Venus', 'Wiale', 'Kette etc.', 'goldene', 'nge', 'Tranzinge', 'Schwarz', 'Ubrich', 'mpilze'.

Advertisement on the right margin for 'Singer', 'Lampen', 'Ernst Venus', 'Wiale', 'Kette etc.', 'goldene', 'nge', 'Tranzinge', 'Schwarz', 'Ubrich', 'mpilze'.

allen Maßnahmen, die unter ihm getroffen wurden, seien nur diejenigen nützlich gewesen, die gegen seinen anfänglichen Widerspruch durchgesetzt wurden.

Kayser ohne jedes Bedauern scheiden: „Seine Amtsführung war nicht allein so wenig energisch, sondern dazu noch so reich an Missethaten, daß jeder Freund einer gesunden und ehrenvollen Colonialpolitik ihm die „wohlverdiente Ruhe“ gönnen wird.“

Das „Berliner Tageblatt“ spielt dagegen einen Haupttrumpf zu Gunsten des Herrn Dr. Kayser aus; es hat den zufällig in Berlin anwesenden Herrn v. Wissmann über die Demission des Herrn Colonialdirectors interviewt, in der richtigen klugen Voraussetzung, daß Herr v. Wissmann dem gezeichneten Chef des Colonialamts als anständiger Mann seinen Stein nachwerfen werde.

Deutschland.

Die Audienz v. Grumbkow-Pascha beim Kaiser hat dreiviertel Stunden gedauert. Es wird das als Beweis dafür angesehen, welches Interesse der Kaiser der türkischen Frage entgegenbringt.

Die Karlsruher Blutthat. Dr. v. Bräsenhagen, der befaßt mit der Medaillenunterreife auf der Heftischen Ludwigsbahn, nachdem das Urteil vom 16. Mai d. J. vom Reichsgericht theilweise aufgehoben worden war.

Die Frankfurter Straßammer verhandelte gestern nochmals über die Fahrartenunterreife auf der Heftischen Ludwigsbahn, nachdem das Urteil vom 16. Mai d. J. vom Reichsgericht theilweise aufgehoben worden war.

Ausland.

Türkei. Konstantinopel, 15. October. Die Nebenregierung im Sultanspalast macht der offiziellen türkischen Regierung viel zu schaffen. Es wird berichtet, daß der Großvezier und zwei andere Minister demogenen um ihre Entlassung gebeten haben.

Amerika. New-York, 15. October. Die Präsidentenwahl in den Vereinigten Staaten findet am 3. November statt. Nicht mehr als drei Wochen liegen also zwischen jetzt und dem bedeutungsvollen Tage.

England. London, 15. October. Einem Pariser Telegramm der „Times“ zu Folge soll Fürst Boronjow Daschkow, nicht Schischin, zum Nachfolger Lobanows ausgerufen sein.

Parteitag der socialdemokratischen Partei Deutschlands.

(Von unserem Special-Verichterstatter.) H. F. Gotha, 15. October.

Der Parteitag beschäftigte sich heute mit der Arbeiterfrage. Die Agitation für den socialdemokratischen Parteitag, die sich zwischen der politischen Partei und der Gewerkschaftsbewegung gewisse Differenzen ergeben.

Der Parteitag erklärte: Die Agitation für den socialdemokratischen Parteitag, die sich zwischen der politischen Partei und der Gewerkschaftsbewegung gewisse Differenzen ergeben.

Arbeiterfrage dieses Bischen Arbeiterkongress verweigert, weil angeblich durch ihn die Interessen der Arbeiter, besonders der arbeitenden Bevölkerung vernachlässigt würden.

Dem Vernehmen nach wohnt dem Parteitag ein zur politischen Abheilung der Berliner Gewerkschaften gehörender Wachmeister nebst vier Berliner Criminalschlichtern bei.

H. F. Gotha, 16. October. (Privat.)

Dem Vernehmen nach wohnt dem Parteitag ein zur politischen Abheilung der Berliner Gewerkschaften gehörender Wachmeister nebst vier Berliner Criminalschlichtern bei.

Aus dem Sportleben.

Rennen zu Karlsruhe. Berlin, 15. October. (Von unserem O. v. S.-Correspondenten.) Der gestrige Sonntag auf der Berliner Hindernisbahn verlief bei schönem Wetter und starkem Besuch sehr interessant.

Aus der Stadtverordnetenversammlung.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung unter Vorsitz des Herrn Geh. Rath Dr. Hermann gelangte zunächst die Registrande zur Erledigung.

Zu der Tagesordnung eingetreten, wird zunächst die Wahl resp. Wiederwahl von 6 Stadträthen vorgenommen. Die Wahl findet aber während der übrigen Verhandlungen statt.

Das Collegium tritt sodann in die Verhandlung über den Antrag des St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

St.-R. Dr. Hädel: Den Rath zu ersuchen, zur Vermeidung von Unglücksfällen mit aller Strenge und Beschleunigung dahin vorzugehen zu treffen, daß die Wagen der elektrischen Straßenbahnen

am Donnerstag... in dem... 1. Präses... 2. Vize... 3. Schriftf... 4. Kass... 5. Schatz... 6. Biblioth... 7. Biblioth... 8. Biblioth... 9. Biblioth... 10. Biblioth...

Der Allgemeine Handwerker-Verein zu Dresden hielt am Donnerstag Abend unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme seinen ersten Unterhaltungsabend im großen Saale des 'Lloyd' ab. Das Programm des Festes lag auch diesmal wieder in den Händen des Herrn Kapmeier, der mit alldemwärtiger Umsicht ein ganz vorzügliches Programm zusammengestellt hatte.

Sonnabendvesper in der Kreuzkirche Nachm. 2 Uhr: 1. Präliminarium für Orgel (D-dur) von R. Brosig. 2. 'Dens miserator nostri', Motette für achtstimmigen Chor von G. G. Reiffner (1798-1859). 3. Zwei Arien für Sopran mit Orgelbegleitung, gesungen von Fräulein Margat. Ballowitz, Gesangslehrerin und Concertsängerin hier, a) 'Reiner Engel heil'ge Schaar', Arie aus dem Oratorium 'Theodora' von G. F. Händel, b) 'O fallaces honores', Arie von Petrarca. 4. Andante religioso für Orgel von W. Demfel. 5. 'Tu es Petrus', große Motette (zu 1. R.) für 2 Chöre von Alexander Scarlatti (1689-1756).

Auf einem Inspectionsritte befinden sich gegenwärtig etwa 30 sächsische Officiere verschiedener Waffengattungen. Sie trafen, von Stolpen kommend, in Langburkersdorf ein und zogen, nachdem sie bei dem auf seinem Rittergute weilenden Herrn Oberst v. Steglitz ihre Karten abgegeben hatten, ihre Reise über Sebnitz nach Sebnitz fort.

Die Dresdener Kunstgenossenschaft beginnt die Reise ihrer Wintervergnügungen morgen Sonnabend mit einem Herrenabend, der als ein Vorfeier des Namenstages vom heiligen Lukas, dem Schutzpatrone der Maler, gedacht ist. Das Festspiel ist von Herrn Dr. Pollack verfasst.

'Hotel Hammer' wurde von dem jetzigen Besitzer, Herrn Wih. Günther, an Herrn Moriz Bedert, Inhaber des Restaurants 'zur Sächsischen Krone' in Dresden-Neustadt, Kurfürstenstraße, für den Preis von 550000 Mark verkauft. Die Uebernahme erfolgt am 15. December d. J.

Ein Raubmordfall hat sich in einer der vergangenen Nächte Gde. Winkelmann- und Lindenstraße zugetragen. Einem hiesigen Bahnknecht begegnete in vorgerückter Nachtstunde an der genannten Gasse zwei Strothe, welche über ihn herfielen und ihn zu Boden zu werfen suchten. Hierbei hörte der Ueberfallene die Worte: 'Nimm Du das Geld, ich nehme die Uhr.' Glücklicher Weise wurden die Taschen durch das Geranntwerden des Nachtwächters und einiger Passanten an der vollständigen Ausführung ihres Mordattentats verhindert.

Eine öffentliche Versammlung aller Angehörten und beschäftigten Personen im Gastwirthschafts- und heute Nacht in Weinböden Sälen statt, welche außerordentlich stark besucht war, und zu welcher schriftliche Einladungen ergangen waren an Herrn Pastor Zimmermann, Herrn Staatsanwalt v. d. Deden, sowie verschiedene Restaurateure, welche Herren auch fast sämmtlich anwesend waren. Herr Hofmeister aus Homburg sprach über das Thema: 'Die wirtschaftliche Lage der Gastwirthschaften und wie ist diese zu verbessern?' In fast zweistündiger Rede führte Referent aus, daß gerade das Gastwirthschafts- und heute Nacht in Weinböden Sälen statt, welche außerordentlich stark besucht war, und zu welcher schriftliche Einladungen ergangen waren an Herrn Pastor Zimmermann, Herrn Staatsanwalt v. d. Deden, sowie verschiedene Restaurateure, welche Herren auch fast sämmtlich anwesend waren.

Beirathungsausschussung der Igl. Amtshauptmannschaft Dresden-Nordstadt am 16. October unter Vorsitz des Herrn Amtshauptmanns Dr. Schmidt. Zu Punkt 1 wird die Genehmigung dazu ertheilt, daß die Entwässerung des Reifewitzer Parks durch die Gemeinde Böden erfolgt. Die Gemeinde Böden zahlt dafür an die Gemeinde Böden 7000 Mark als Entschädigung.

Der heutige Gesamtausschussung unserer Zeitung ist ein Prospect der Firma Otto Schmetzsch in Oelsitz, beigegeben. W. Schöffengericht. Am 1. Mai machten die Fleischer einen Ausflug in die sächs. Schweiz. Zur Dampferfahrt war keine Genehmigung erforderlich, dagegen hatte der Festordner Fleischer Moritz Tauchnitz die Mühseligkeit annehmen gehabt. Er machte sich somit einer Uebertretung des Vereinsgesetzes schuldig, als der aus Männlein und Weiblein bestehende Zug unter den frühlichen Klängen eines Marches in Rathen einzog.

Rechtliche Nachrichten. P. Landgericht. In Sachen der am 17. August d. J. im Gasthof zu Wannenitz stattgehabten Schlägerei wurde folgendes Urtheil gefällt: Schwarz 2 Jahre, Weber 8 Monate, Witter 10 Monate und Kähler 1 Jahr Gefängnis. Eine Buße von 20 Mk. an den schwerverletzten Handarbeiter Wendt in Rodrig haben die Verurtheilten gemeinsam zu tragen und dafür zu leisten.

John Gulls Verkündigung. London, 16. October. (G.L.G.) In einer Besprechung der englisch-deutschen Beziehungen sagen die 'Times': 'Die Schwärmungen (1), denen wir während der letzten Monate von verschiedenen Organen der deutschen Presse ausgelegt waren, scheinen aus etwas Anderem zu entspringen, als einem gelegentlichen Anfälle nervöser Nüchternheit. Sie müssen entweder fest eingewurzelter Unfreundlichkeit oder einem wohl-überlegten politischen Zwecke zugeschrieben werden. Die öffentliche Meinung Englands beginnt sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, daß die Ausfälle, welche gewöhnlich von hervorragenden deutschen Blättern gegen England geäußert werden, aus festgesetztem Argwohn und Feindseligkeit entspringen. Die freundschaftliche Stimmung des englischen Volkes gegenüber Deutschland (1) ist schon in der Entrembung begriffen. Wenn die Deutschen aber in der Politik der Erörterung beharren, so wird sie ihnen ganz entfremdet und vielleicht in kalte Abneigung verwandelt werden. Es erscheint unbegreiflich, daß deutsche Staatsmänner wünschen sollten, eine Aenderung herbeizuführen zu einer Zeit, in der Deutschland nicht mehr die vorherrschende Stellung in Europa einnimmt und alle Symptome anzeigen, daß der Dreiecksbund ständig lockerer und schwächer wird, während der Zweiecksbund immer mehr und mehr an Stärke und Festigkeit zunimmt. Das Verhalten der deutschen Regierung und die Commentare der deutschen Presse bezüglich der Wirren in Südafrika haben der freundschaftlichen Stimmung gegen Deutschland einen schweren Stoß versetzt.'

Consequenzen der Pariser Varentage. Paris, 16. October. (G.L.G.) Dem 'Matin' zu Folge werden die Socialisten in der Kammer interpelliren bezüglich einer Anzahl Präventivhaftungen, die anlässlich des Besuchs des Kaisers von Rußland erfolgt sind. Die Socialisten haben die Absicht ausgegeben, über den Allianzvertrag formell zu interpelliren. Der Abgeordnete Jaurès wurde von der Partei lebhaft beauftragt, bei Gelegenheit der Debatte über die Jaurès'sche bewilligte Credit-Erklärung von dem Minister Gontaut über die Beziehungen zu Rußland zu provociren. Die Radicals werden bei der Eröffnung der Session eine Erklärung über die allgemeine Politik des Cabinets verlangen, damit festgestellt werde, ob dasselbe noch die Kammermehrheit besitze.

Allerhand Hubsposten. Ostende, 16. October. (Privat.) Bei dem heftigen Sturme sind gestern zahlreiche Fahrzeuge untergegangen. Bisher sind 21 Personen als ertrunken gemeldet, man befürchtet aber, daß die Zahl der Opfer Hundert übersteigt. Ostende, 16. October. (D.B.H.) Es fehlen bis jetzt im Ganzen 64 Fischerboote, 17 haben bedeutende Havarien erlitten. Für die Hintersiebenden der Verunglückten werden öffentliche Sammlungen veranstaltet.

Klagenfurt, 16. October. (D.B.H.) Seit Sonntag herrscht hier anhaltender Regen, wodurch ein rapides Steigen aller Flüsse eingetreten ist. Die Draubrücke bei Follenburg ist gelbergt. Triest, 16. October. (D.B.H.) Hier herrscht ein furchtbarer Sibocco. Das Meer ist über die Ufer getreten. Abends waren alle dem Hafen nahegelegenen Stadttheile überschwemmt.

Venedig, 16. October. (D.B.H.) Seit 24 Stunden tobt hier ein furchtbares Unwetter. Die Bogen überschwemmt die ganze Stadt. Viele Gebäude wurden zerbrochen und versunken. Die sämmtlichen in den Lagunen befindlichen Fahrzeuge stehen in größter Gefahr. Der Marsuplag wird mit Räubern besetzt. Der sächsische Dampfer kann nicht in den Hafen einlaufen. Rom, 16. October. (G.L.G.) Die Anwesenheit des Kaisers dauerte in Folge von Regengüssen gestern fort; Stromab außerhalb der Porta San Paolo trat der Fluß über die Ufer; die innere Stadt blieb unversehrt. Gestern Abend wurde das Wetter besser.

Belgrad, 16. October. (D.B.H.) Auf der Station Weiss-Mantina stieß ein Gilzug auf einen einjahren gemischten Zug. Vier Waggons wurden zertrümmert und mehrere Personen verunzlet. Athen, 16. October. (G.L.G.) Gestern um Mitternacht wurden in Gargalioni und auf der westlichen Strecke der Westliche Paloponnes starke Erdbeben verspürt; ein Schaden ist indess nicht angedeutet worden.

Glutiges Handgemenge. Brüssel, 16. October. (Privat.) Ein gluthes Handgemenge zwischen Soldaten und Bauern fand in der Ortschaft Deembert statt, wobei 20 Personen schwer verwundet wurden. Die Soldaten führten und plünderten das Wirthshaus. Zahlreiche Aufseher sind verhaftet.

Bankskandal. Venedig, 16. October. (Privat.) Die 'Gazzetta di Venezia' constatirt, daß in den Filialen des Banco di Napoli in Bologna, Foggia und Potenza große Unterschüsse vorgekommen seien, welche strafgerichtliche Folgen haben werden. Es drohe ein neuer Bankskandal, da mehrere politische Persönlichkeiten, welche schon im Prozesse der Banca Romana eine Rolle gespielt, schwer compromittirt seien.

Ein lästiger Journalist. Rio de Janeiro, 16. October. (G.L.G.) Die Deputirtenkammer richtete an den Präsidenten das Ersuchen, den Correspondenten der 'Times' auszuweisen.

Berlin, 16. October. (Privat.) Der Gärtner Emil Liebe, welcher unter der Aufsichtung, auf den Zugführer und den Schaffner der elektrischen Bahn geschossen zu haben, in Untersuchungshaft genommen worden war, ist auf derselben entlassen worden. Es ist denselben gelungen, nachzuweisen, daß sich der Revolver durch einen unglücklichen Zufall entladen hat, als der Wagen des elektrischen Zuges mit einem starken Aufschlag auf der Eisenstraße passirte.

Wien, 16. October. (Privat.) Die diplomatischen Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika bei den europäischen Großmächten haben, wie von maßgebender Seite berichtet wird, feierlich Mitteilung der Washingtoner Regierung an die Mächte betreffs etwaiger Entschlüsse über die Entsendung eines amerikanischen Stationsjiffes nach den Dardanellen zu machen gehabt. Immerhin scheint aber die Möglichkeit vorhanden, daß die Washingtoner Regierung ihrem Gesandten in Konstantinopel Aufträge gegeben hat, zu deren Kenntniß die europäischen Cabinete durch die Postkassen in Konstantinopel bereits gelangt sind.

Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Telegramme und letzte Nachrichten. Dr. Kayser. Hamburg, 15. October. (Privat.) Der 'Hamb. Correspondent' erzählt aus Berlin, Dr. Kayser solle Senatpräsident am Reichsgericht werden.

Bedenkliche 'Marken'. Neustadt a. O., 16. October. (Privat.) Die Weinlese ist zum größten Theile vorüber. Seit Jahren ist der 'Reue' nicht so sauer erlesen wie dieß Jahr. Der Volkmund hat den 'Reue' 'Lichtung-Lichang' getauft. Der 'Reue' wird bekannt auch ein minderwertiger Wein, hatte den Namen 'Wei-wei-Wei' erhalten.

Letzte Depeschen.

(Nach Schluss der Redaction eingetroffen.)

Vom Handelsstag.

Berlin, 16. October. In der fortgesetzten Beratung des Deutschen Handelsstages referirte Justizrath Richter über die Beschlüsse des Ausschusses, betreffend die Aktien- und Commanditgesellschaften.

Madrid, 16. October. (C.-L.-G.) Das Kanonenboot „Destructor“ ist in Melilla eingetroffen. Die Depeschen aus Melilla riefen lebhafteste Erregung hervor.

Locales und Tüchliches.

Evangelisch-lutherische Landes Synode. (Fortf. des heutigen Berichtes von Seite 3.) Den zweiten Punkt der Tagesordnung bildet der Antrag des Petitionsausschusses, zu der Petition des Diaconus Dr. Krämer in Leipzig und Genossen, die Errichtung von Seelsorgerbezirken in den größeren Pfarodien betreffend.

In dem im Polizeibericht kurz angezeigten Brandfall wird noch folgendes gemeldet: Als der Bureauassistent bei der königl. Staatsbahn länger gegen 1/12 Uhr Nacht zum Bahnhof aus durch die Winkelmannstrasse nach Hause gehen wollte, wurde er an der Ecke der Lindenstrasse plötzlich von zwei aus einer dunklen Stelle hervorspringenden Individuen angegriffen, an der Gurgel gefasst und zu Boden geworfen, wobei derselbe den linken Fuß am Knöchel gebrochen hat.

Feuer. Die Feuerwehre wurde gestern Mittag gegen 12 Uhr und Abends gegen 7 Uhr alarmirt. Der erste Alarm erfolgte zu einem Balken- und Ausbodenbrand im Hintergebäude des Grundstücks Fürstenastrasse 71.

Tredner Polizeibericht. Versuchter Selbstmord. Am Donnerstag verurtheilte sich ein in Friedrichstadt wohnender 41 Jahre alter Arbeiter zu tödten. Er brach sich mit seinem Rasiermesser Schnittwunden am Hals, sowie an einem Arme bei. Man übergab ihn dem Stadtkrankenhaus.

Versteinert. Im Vergehöfse eines Grundstücks am Bismarckplatz stürzte gestern ein Gerüst um, als vier Arbeiter sich bemühten, einen eisernen Träger zu heben. Einer der Arbeiter und verletzte ihn erheblich am rechten Oberarm. Die anderen Beteiligten kamen unbeschädigt davon.

Brandfall. In der Nacht vom 15. d. M. gegen 1/12 Uhr ist an der Ecke der Winkelmann- und Lindenstrasse ein Eisenbahnbeamter von zwei Unbekannten überfallen und seiner Uhr und Bauschaft beraubt worden. Er ist gewürgt und zu Boden gedrückt worden.

Handelstheil.

Tredner Börsenbericht vom Freitag den 16. October. Da die befürchtete Erhöhung des Disconts seitens der Bank von England nicht eingetreten ist, befestigte sich gestern bereits die Tendenz, die auch heute bei stillem Geschäft diesen Charakter beibehielt.

Creditbriefe unverändert, Sachrenten + 0,25, Belgia-Dresdner + 0,10, 4proc. Consols - 0,15, 3/4proc. Landescultur 99,90, 4proc. lanub. Wandbriefe 101,60, von ausländischen Fonds Oester. und Ungar. Goldrente unverändert, Ungar. Kronenrente 99,80. Von Banken ging Schff. Bodencredit mit 119 um.

Berlin, 16. October. (Börsenbericht.) Still doch ziemlich fest eröffnend zeigte die heutige Börse auf keinem Verkehrsgebiet irgend eine besondere Anregung.

Contin. Abrechnungen. Deutsche Straßenbahn 4 1/2, 184,000, Deutsche Straßenbahn 4 5/8, 184,000, Deutsche Straßenbahn 4 7/8, 184,000.

Producentenliste zu Dresden. Freitag d. 16. October Mittags 2 Uhr. Weizen pro 1000 Ko. netto. Weizenmehl 105-112 M., Braunweizen, alter 105-112 M., neuer 75-78 M., 105-105 M., do. do. Stamm 71-74 M.

Dresdner Courszettel vom 16. October. Staatspapiere und Fonds. Deutsche Reichsanleihe 3 1/2, 107,750, Preuss. Staatsschuldversch. 3 1/2, 107,750, Preuss. Staatsschuldversch. 3 1/2, 107,750.

Eisenbahn-Privilegien. Chemnitz, alte 3 1/2, 100,000, Chemnitz, neue 3 1/2, 100,000, Chemnitz, neue 3 1/2, 100,000.

Bank-Aktien. Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000.

Industrie-Aktien. Maschinenbau 4 1/2, 117,000, Maschinenbau 4 1/2, 117,000, Maschinenbau 4 1/2, 117,000.

Waren-Aktien. Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000.

Wald-Aktien. Holz 4 1/2, 117,000, Holz 4 1/2, 117,000, Holz 4 1/2, 117,000.

Transport-Aktien. Eisenbahn 4 1/2, 117,000, Eisenbahn 4 1/2, 117,000, Eisenbahn 4 1/2, 117,000.

Bank-Aktien. Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000.

Industrie-Privilegien. Chemnitz 4 1/2, 117,000, Chemnitz 4 1/2, 117,000, Chemnitz 4 1/2, 117,000.

Waren-Aktien. Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000.

Wald-Aktien. Holz 4 1/2, 117,000, Holz 4 1/2, 117,000, Holz 4 1/2, 117,000.

Transport-Aktien. Eisenbahn 4 1/2, 117,000, Eisenbahn 4 1/2, 117,000, Eisenbahn 4 1/2, 117,000.

Bank-Aktien. Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000.

Industrie-Privilegien. Chemnitz 4 1/2, 117,000, Chemnitz 4 1/2, 117,000, Chemnitz 4 1/2, 117,000.

Waren-Aktien. Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000.

Wald-Aktien. Holz 4 1/2, 117,000, Holz 4 1/2, 117,000, Holz 4 1/2, 117,000.

Transport-Aktien. Eisenbahn 4 1/2, 117,000, Eisenbahn 4 1/2, 117,000, Eisenbahn 4 1/2, 117,000.

Bank-Aktien. Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000, Dresdner Bank 4 1/2, 117,000.

Industrie-Privilegien. Chemnitz 4 1/2, 117,000, Chemnitz 4 1/2, 117,000, Chemnitz 4 1/2, 117,000.

Waren-Aktien. Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000, Zucker 4 1/2, 117,000.

Vertical text on the right edge of the page, possibly containing additional news or advertisements.



Kirchen-Nachrichten

für den 20. Sonntag nach Trinitatis, den 18. October 1896 und die folgenden Wochentage.

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Legte. Form.: 1. Mt. 18, 20-32, Mt. 19, 3-8, 2. Petri 1, 19-21. Abends: Coloss. 3, 12-17.

Hof- und Stadtkirche. Form. 1/9 Uhr hält Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Nikolai. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Marien. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Augustin. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Johannis. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Petri. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Pauli. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Nikolai. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Marien. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Augustin. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Johannis. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Petri. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Pauli. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Nikolai. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Marien. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Augustin. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Johannis. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Petri. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Pauli. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Nikolai. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Marien. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Augustin. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Johannis. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Petri. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Pauli. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Nikolai. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Marien. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Augustin. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Johannis. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

St. Petri. Form. 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber... Sonntag 1/9 Uhr: Hofprediger Dr. Köber...

Hierdurch allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass Mittwochs den 14. October unser lieber Vater August Wagner nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Allen nur hierdurch die traurige Mittheilung, dass mein guter Mann, der Schriftsetzer Carl Fr. Kahnert am 15. October früh 4 1/2 Uhr nach jahrelangem, schwerem Leiden sanft verchieden ist.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres verstorbenen Bruders, Schwagers und Onkels Heinrich Sucher sagen wir Allen, welche seiner in Liebe gedacht und seinen Sarg mit Blumen schmückten, unseren aufrichtigsten Dank.

Wir danken herzlich für die tröstlichen Worte am Grabe des Dahingegangenen.

Geboren. Ein Sohn: Hr. Dr. Georg Kaiser in Dresden. Eine Tochter: Hr. V. Dietrich in Dom. Lechwitz. Hr. W. Meßner in Dresden. Hr. prakt. Arzt M. Schmidt in Leipzig.

Ag. Sächs. Militärverein „Wettin“. Sonnabend den 17. October Abends 8 Uhr Stiftungsfest (Concert und Ball) im Saale der Goldenen Krone in Vorstadt Ströhen.

Fortbildungs-Verein zu Dresden. Pfarrgasse 1, an der Kreuzstraße. Sonnabend Abends 9 Uhr: Mitglieder-Versammlung.

Streng reell! Solcher Herr, Anfangs 30er, mit etwas Vermögen, katholisch, gutmüthiger Charakter, in geheimer Lebensstellung, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens oder einer Wittwe mit etwas Vermögen beh. Verheirathung. Berthe Str. bis 30. October unter P 165 an die Filial-Exp. Marienstraße 15 erb. Agenten verboten. 59p

Heiraths-Gesuch. Jg. Bäckermeister, 26 Jahre alt, sucht auf diesem nicht ungewöhnl. Wege die Bekanntschaft eines streng soliden, werthschätzlichen erzogenen Mädchens beh. Verheirathung zu machen. Suchender ist Inhaber stottgehender Bäckerei u. Conditorei, mittlerer stämm. Figur, angenehme Neuherrn. Damen, welche Lust u. Liebe zum Geschäft haben und sich in Zukunft einem tüchtigen Geschäftsmann anvertrauen wollen, werden gebeten, unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse ihre werth. Offerten unter F 97 a. b. Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. 46

Heiraths-Gesuch. Eine anständ. eins. Wittwe, Anf. 50er Jahre, mit vollst. Wirthschaft und 300 Thalern Erbschaft, wünscht sich mit einem reellen Arbeiter, klein. Wohn- oder Postbeamten, auch ohne Vermögen, zu verheirathen. Gest. Off. bis 19. d. M. T 94 Filial-Exp. d. Bl. erb. 22b

Eine Dame wünscht mit feinem gebildeten Herrn zu correspondiren. Offerten unter A 7869 beförd. die Annoncen-Exp. von Haasenstejn & Vogler, K.G., Königsberg in Pr. 797

Kochgeschirr, emaillirt, blech. u. gußeis., findet man wirklich preiswerth und gut bei Schmeisser & Lesser, Webergasse 25. [1794] H.

Nur die besten Waschmittel verkauft Max Herrmann, Kurfürstenstraße 20. 18967.

Naturheil-Curbad Dresden-A. Grosse Plauensche Strasse 14. Otto Ohms, Vertreter der Naturheilkunde.

Pianos, freysait., Sanserplatte, neu, mit Garantie, von 350 Mk. an, Garmonium von 125 Mk. an, Pianoforte, vorgerichtet, 40 Mk. Schütz, Johannesstr. 19, 2. [18835]

Zum Jahrmarkt Preis-Ermässigung! Carothemd., S. v. 85 Pf. Frauen - 90 Normalhemd, Herr. - 67 Hosent., - 85 Kinderanzüge, rosa - 32 Strümpfe, woll. - 28 Winterstrümpfe, bunt 15 Socken v. 24 Nermelwesten, sonst: 225 300 340 Pf. jetzt: 160 220 260 Pf.

Reinw. Erirot-Handschuhe f. Dam. Paar 30 Pf. Bettbezug, genäht 195 Rissen 48 Strohhad Bettzeug, 3 Mtr. 94 Zuleit, rosa, 3 Mtr. 150 Zuleit, bunt, Mtr. 40 Rodfutter, Karlsbad. Mtr. 25 Glockengaze, Mtr. 27 Kartoffelsäcker, Stück 4 Petroleumkanne (1 Ltr.) 37 Blechlöffel, Dgd. 37

Kleiderstoffen, Baumwollwaaren liefert den besten Beweis für die grosse Billigkeit meiner Waaren und empfehle:

Cachemirs, Woll- u. Halbwooll-Kleiderstoffe, Barchente, Bettzeug, Zuleit, Leinen und Halbleinen in großen u. kleinen Stücken zu besonders billigen Preisen. 767

F. Asch Scheffelstraße 18.

Rackow, Markt 15. Maschinenschreiber. Unterricht für Erwachsene. Schönschreibeschreiben, Rechtschreib-, Mathematik-, Buchführ.-, Briefschreib-, Rechnen, Stenographie, Buchführung, Zukunft und Prospect kostenlos. Englisch u. Französisch nicht billig, aber sehr gewissenhaft und erfolgreich an Damen und Kinder gelehrt. Hofbahnstr. 6, Dg. 2.

Praktisch Schneidern. Näh-, Schnittzeichn., Zuschneiden, elegant und sic (Gloriafahne), für Damen besser Preise, nur bei Frau M. Fiedler, Christianstraße 13. 1894 Kursus 10 Mk. - Beginn täglich.

Feinen Putz. Lebt in 2-4 Wochen nach leicht fahlicher Methode mit bestem Erfolge Frau Rudolph, Sebanstraße 6, parterre. [18556]

Zither-Unterricht. ertheilt gründlich J. Gröger, Brunnenstraße 12. 18978

P. Hautsch, Lehrer Clavier, Violine, Striemenstraße 42, pt. Gründlicher Unterricht, leichtfahliche Methode, mäßige Preise. 781

Theater. Königl. Hof-Theater Kitzsch. Freilag. Das Mädchen des Eremiten. Komische Oper in 3 Acten. Musik von Mailart. Anfang 1/8 Uhr. Ende 1/11 Uhr.

Zu verkaufen. Bäckerei-Grundstück (fast neu und hoch verzinstlich) in bester Lage größerer Stadt bei nur 5-6000 Mk. Anzahlung f. preiswerth zu verkaufen durch Emil Kluge, Roffen. 302

Colonialwaaren-Geschäft. gutgehend, ist frankfurterhalber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme 5000 Mk. erforderlich. Nieße 900 Mark. Anst. erh. O. Laurentsch, Seitzgasse 36, 2. Et. [185]

Table with multiple columns containing numbers and text, likely a financial or administrative record.

Ein nachwiegend gut frequentirtes
Hôtel
 in einer Stadt im Erzgebirge, nebst Restaurant, Ballsaal, Gesellschaftszimmer, geräumiger Stallung, Schlachthaus und Garten ist, in Folge anderer Unternehmung, mit circa 10-15000 Mark Anzahlung baldigst zu verkaufen. Betreffender Ort ist beliebter Ausflugsort am nordöstlichen Abhänge des Spiegeltaltes, mit aufblühender Industrie. Mittelpunkt d. normalspurigen Eisenbahnlinie Zwönitz-Scheibenberg, deren Bau kommenden Frühjahr beginnt. Off. an Y 638 an Rudolf Mosse, Chemnitz erbeten.

Sopha f. 12, 18, 22-50 Mk.,
 Muskelbettst. m. Matr., Küchen-,
 Kleider-, Garderobensch., Schreib-
 secret, Commode, Tische, Stühle, fl.
 Schränken, Federbetten, 1 Bronze-
 leuchter f. j. v. d. Berggasse 24, 1.
 5082

Schreibtisch,
 Rußbaum, verkauft billig **Polat,**
 Stellmachermstr. Schönbrunnstr. 18.
Grohart, Gelegenheit f. Berlin.
 ff. Wohn- u. Schlaf-Stühle,
 bestehend aus 3 St. Ripstomane,
 Bettico mit Muskelauflage, Tisch,
 Kleiderstühle, gr. Feuerstuhl
 mit Unterlag, 2 Bettst. mit gut.
 Matr., für nur 200 Mk. im Ganz.
 oder auch einzeln sofort zu ver.
 Balzbergstraße 8, 1. Et. 789

Ein Sopha
 (altdeutsch), gut erhalten, an Priv.
 zu verkaufen. Näh. Wotensauer-
 straße 12, 3. Et. 1. 65

Schön. Säulensofa, Steglitz,
 2 Bett. m. Matrassen, Küchensch.
 bill. j. v. d. Sternplatz 1, 1. Möbgl.
1 fl. Sopha mit 2 dazu pass.
 Vorhängen, 1 Wascht. mit Marmor-
 platte zu ver. Trompeterschloßchen,
 Eingang Weißbühnenstraße. 589

Piano,
 ff. ist wegen Mangel an Platz
 bill. zu ver. Marktstraße 40, 4. r.

Ein Piano,
 sehr schön gehalten, für 27 Mk. zu
 verkaufen Bettnerstr. 42, 4. 41b

Pianino, kreuzalt, Eisenplatte,
 voll. Ton, zu verkaufen
 Gr. Blumenstraße 12, 2. l. 549

Neue Regenmäntel!
 Kinder-Mäntel, Jacketts in nur guten
 Stoffen von 3-6 Mk. zu verkaufen
 Röhrhofgasse 14, v. Albrecht. 1519

Hohenzollernmäntel
 Winterüberzieher, Anzüge, neu
 u. getragen, große Auswahl, billig
 zu ver. Röhrhofgasse 14, v. Albrecht.

Getragene Herrenkleidung
 ist b. zu ver. Freibergerstr. 51, pt. r.

Schöner Hober ist zu ver.
 Theresienstr. 21, Gartenweg. 1. Et.

Gute Kinderwagen, bill. zu ver.
 Dittmar, Rosenstr. 75, 35r

Doppelg. Kinderwagen, mit
 Gummi u. Nidel, wenig geb.,
 zu ver. Maximilianallee 5, 4. l.

Schuhmacher-Maschine,
 System Singer, wenig gebraucht,
 gut nähend, umständl. für 65 Mk.
 zu verkaufen Rammerstraße 15,
 Federhandlung. 76w

Ein größeres und 3 kleinere
 Reihbreiter zu ver. Marktstraße
 13, 4. Etage rechts. 175w

Ein vierrädriger Tasterwagen
 billig zu verkaufen Freiberger-
 platz 35 im Laden. 40b

Eine große, fast neue Wasch-
 wanne ist billig zu ver. Näh.
 Marktstraße 17, 2. r. 88

2 schöne, junge Zughunde
 zu verkaufen Fischhofweg 72. 77w

Zu kaufen gesucht
Gebrauchte Möbel,
 Betten, ganze Einrichtungen und
 Nachlässe kauft stets gegen sofort.
 gute Bezahlung **W. Ubricht,**
 Hiegelstraße 54. 18887

Hohe Preise zahlte f. getragene
 Kleidungsstücke, Möbel, Betten,
 Weißwäsche, Bodenrumpen. Briefl.
 Z. l. Haus Wolf, Terrassenstraße 6.
 18923

Alterthümliches
 Porzellan, Bronzen, Kupfer-
 stücke, Möbel usw. kauft zu höchsten
 Preisen **Thieme, Ringendorferstr. 38.**
 19420

Bücher-Ankauf.
Goldstein's Antiquariat,
 32 Pillnitzerstraße 32.
 Briefl. Bestell. komme ins Haus.

Kaufe getr. Herren- und
 Damen-Garderobe,
 Möbel, Betten, ganze Nachlässe.
 19983 **Langer, Rosenstr. 13.**

Gebrauchter, noch guter
Rissen-Hober
 zu kaufen gesucht. **Aug. Sorge,**
 Friedewaldstraße b. Birna.

Copirpresse
 zu kaufen gesucht. Off. **Röbhan,**
 Lindenstraße 47 wohnen. 86

Für ein Fabrik-Comptoir
 wird ein mit dem Krankenkassenwesen vertrauter, in Lohnrechnung
 und leichteren schriftlichen Arbeiten bewandeter Mann zu sofortigem
 Antritt gesucht.
 Bewerbungen sind Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsanprüche
 beizufügen und unter F 80 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Tüchtiger Stereotypen-Gehilfe
 sofort gesucht. Bevorzugt solcher, der schon in
 einer Rotationsdruck-Stereotypie gearbeitet hat.
 Bewerber wollen sich mit Zeugnissen persönlich
 melden bei
 Verlag der „Neuesten Nachrichten“
 Ludwig Gumber, Pillnitzerstr. 49.

Gürtler,
 welcher Metallbeschläge f. Schür-
 möde selbstständig herstellen kann
 und mit sämtlichen hierzu er-
 forderlichen Arbeiten vertraut ist,
 findet gute, dauernde Stellung.
 Offerten für Bewerber mit guten
 Zeugnissen unter Chiffre A S 10
 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Leipzig.

Tüchtige Gürtler
 sofort gesucht von **P. Stübner,**
 Pillnitzerstraße 2. 1b

Tüchtige Metallformer
Bestoßer
 und **Metalldreher**
 finden dauernde und lohnende Be-
 schäftigung. 14b

Dresdner Bronzewaren- und
Kronleuchter-Fabrik,
Dresden-Planen, Wasserstr. 16.
 30 tüchtige
Weißblechklempner
 finden gegen hohen Lohn dau-
 ernde angenehme Arbeit.
Stiel & Oberhassel,
 Weißblech- u. Radirwarenfabrik,
 Düsseldorf. 784

Löther
 für Nippfächer gesucht Jagdweg 5,
 Fabrik. 85b

Tüchtige Bau- und Gaschloßer
 gesucht Loschwitz, Bismarckstr. 12,
 oder Dresden, Landhausstr. 5, 1.

Tücht. Schlosser u. Schmiede
 werden b. Bahnhofsbau Bettliner-
 halle verlangt. 32r

Tüchtige Schlosser
 werden angenommen.
Dresdner Strickmaschinen-Fabrik
 (vorm. Lauo & Timmons),
 Rößtan-Dresden. 3r

Tücht. Bauhloßer
 auf Geländerbau gesucht Bau-
 schloßerei von **Thämmer** in
 Göschin bei Dresden. 792

Ein Tischler, guter Arbeiter
 auf Fenster gef. **Max Krotzschmar,**
 Blawitz, Zollenerstr. 6. 1733

Stuhlpolierer
 gesucht Stillsstraße 6. 768

Für eine Cigarettenfabrik in
 Süddeutschland wird ein
erster Arbeiter
 in dauernde Stellung gesucht, der
 auch mit dem Laborkneiben auf
 der Maschine vertraut ist. - Offert. u.
 F 93 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Schuhmacher
 für gewendete Kinderschuhe
 finden Beschäftigung. 18984
Theodor Lippacher,
 Spenerstraße 5.

Ein Schuhmacher auf Mittel-
 arbeit oder bei Gutes wird sofort
 gesucht Nicolaistraße 12. 68

Jüng. Schuhmacher-Gehilfe
 wird auf dauernde Bohnenarbeit
 gesucht. (Schlafen außerhalb Hause.)
E. Hartmann,
 Wischen, Oststraße Nr. 5.

Ein Laufbursche,
 w. nicht mehr fortbildungs-
 schulpflichtig ist, wird in
 dauernde Stellung u. Antritt
 nächsten Montag verlangt.
Gebr. Eberstein,
 Altmarkt 7. 747

**Blumen-
 Arbeiterinnen**
 und Lehrmädchen werden an-
 genommen Freibergerstraße 21, 1.
 19310

**Blätter-
 Arbeiterinnen,**
 im Binden, Auslegen, Pressen gang
 geübt, der sofort gesucht.
August Dietterle Nachf.,
 Solbenerstraße 8.

**Rosen-
 Arbeiterinnen**
 in u. außer dem Hause, sowie Lehr-
 mädchen gesucht Wollstr. 11, 1.
 Geübte 19357

**Cartonnagen-
 Arbeiterinnen**
 sucht sofort **Paul Gorke,** Stra-
 ße 19, Gärten am Westf. 92

Garnirerinnen
 und
Drahterinnen
 gesucht.
S. Oelsner, Strohhutfabrik,
 Stephanienstraße 40.
 Geübte

**Herren- u. Knaben-
 Strohhut-
 Garnirerinnen**
 finden lohnende und dauernde
 Beschäftigung. 19322

E. Küchenmeister,
 Circusstraße 13, 15.

**Strohhut-
 Näherinnen**
 auf seine Arbeit im Hause sucht
Emil Pilz,
 19393b Bettnerstraße Nr. 32

**Junge
 Mädchen**
 zum Cigarettenpacken
 werden gesucht. 19309

Cigarettenfabrik „Vulkan“
J. F. J. Komendzinski,
 Schumannstraße 41.

Anlegerin
 auch **Lehrmädchen,**
 sowie
Arbeitsmädchen
 zum sofortigen Antritt gesucht.
Edmund Zappernick,
 Lithographische Kunstanstalt,
 771 Reihenerstraße 23.

Jg. anständ. Mädchen
 als Lehrmädchen mit Anfangs-
 gehalt gesucht **Wilmensfabrik** in
 der Frauenstraße 5, 8. 15b

Mädchen für den ganzen Tag
 gesucht. In erfragen Gärtnerei.
 im Bandgeschäft b. Kunath. 76f

Ein junges ordentliches
Mädchen
 wird als Aufwartung gesucht
 Falkenstraße 21, pt. links. 64b

Jüngere unabh. Aufwartung
 welche in der Nähe wohnt, sofort
 gesucht **Tiedstr. 7, 2. r. Boye-**
 stellen 9-11 Uhr Vormittags. 80f

Ein Mädchen zur Aufwartung
 gesucht bei **Merzdorf, Cabel-**
 bergstraße 11, prt. rechts. 80

Jg. Mädch. von 7-11 Uhr als
Aufwartung
 gesucht **Höllnerstr. 15, 8. rechts.**
 Einige ordentliche 19401b

Arbeitsmädchen
 werden in dauernde, gut lohnende
 Stellung gesucht von **Paul**
Leinert, Weinstraße 2.

2 Anlegerinnen u. 4 Bogen
 fängerinnen sofort gesucht.
Chronolithogr. Anstalt,
 19422 Hoffstraße 3.

Arbeitsmädchen
 für Stanzarbeiten gesucht 17
Cabelbergerstraße 5.

**Jüngere
 Arbeitsmädchen**
 sucht Fabrik „Epirus“,
 Bettnerstraße 22. 193

Hausmädch. u. l. g. Größt.
 gef. **Louisenstr. 19, 1. Mitte.** 771

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Arbeitsmädchen
 für 1 Buchbinderin u. Con-
 d. Commis u. 2
 halber. 1 Jun-
 3 Jäger, 2 G-
 1 Dörner, 1 G-
 1 Aufseher, 1 G-
 Schmidt
 Wetzlar

Nächsten Sonntag

sind sämtliche Verkaufs-Räume der „Goldenen Eins“

I., II. u. III. Etage | Schloßstrasse | I., II. u. III. Etage
von Vormittags 11 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Herbst- und Winter-Saison 1896/97.

Herbst- und Winter-Paletots in allen Farben und Qualitäten Mt. 7¹/₂, 9, 14, 18, 22 und höher. Pelerinen- u. Hohenzollern-Mäntel Mt. 10, 14, 17, 20 u. höher. Rock- u. Jacket-Anzüge, bei mir wie bekannt reell und gut, Mt. 6³/₄, 8, 11, 14, 19, 24 und höher. Einzelne Hosen in allen Stoffen, Größen und Weiten Mt. 1¹/₂, 2³/₄, 4, 6, 7¹/₂ und höher. Zoppen in Loden, Duffel und Buckskin in kolossaler Auswahl Mt. 4¹/₂, 5³/₄, 6¹/₂, 7³/₄, 8¹/₂, 9, 10 und höher. Burschen- und Knaben-Anzüge, sowie -Mäntel Mt. 2, 3, 5, 7, 9 und höher. Schlafkröcke Mt. 7, 8, 10, 12, 15 und höher.

Auf sämtlichen Waaren ist der billigste Verkaufspreis verzeichnet und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden. Umtausch gern gestattet.
Die Verkaufs-Magazine sind Wochentags von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. — Meinem Personal ist auch Nichtkäufern gegenüber die größte Zuverlässigkeit und Höflichkeit zur Pflicht gemacht. 773

Dresdens grösste, billigste und reellste Einkaufsquelle für fertige Garderoben „Goldene Eins“ (Inh.: Georg Simon)

1., 2. und 3. Etage Nr. 1 Schloßstraße Nr. 1 1., 2. und 3. Etage.
Einziges Geschäft am hiesigen Plage, welches zu solch billigen Preisen verkauft. Voricht vor Nachahmungen.

Für Landwirthe, Gärtner.
Neu! Neu!
Maulwurffänger.
Angemeldet zum D. R. G. M.
Osw. Jäpel,
Niederschöna.

Apfel-Ausverkauf!
Von heute an Ausverkauf von 100 Ctr. Äpfel u. 25 Ctr. Birnen, schöne Waare, Weich 30, 40, 50 Pf., die Allerfeinsten 60 Pf., darunter 30 Ctr. gelbe Renetten.
Obstbude Rentewitz bei Cotta.
19181
Klamm.

Naturbutter
10 Pf. franco Mt. 7.— [19181]
W. Zahn, Dresden-Pöpelwitz.

Franz Kuhn's
Glabaster-Creme, 1,10 Mt. u. Cremeseife, 50 Pf., amtlich attestirtes, bestes Mittel gegen Sommerprossen, Leberflecken, Mitesser u. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe. Erhält den Teint blendend weiß und jugendlich. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Kronenpark, Rauenberg. Oder bei Volgel & Zook, Gartenstr., Fr. Wollmann, Reithof, Hauptstr. 22 und Carlson's Apotheke, Altn., Neumarkt 8. [6288]

Mein Ein- und Verkaufsgeschäft befindet sich jetzt Güterbahnhofstraße 7. A. Wauer, früher Gerbergasse 14. 19880b

Achtung!
Kalbfleisch, 5 Pf. nur 30 Pf. jedes Stück, empfiehlt
E. Schinckworder,
Fischer, Oststraße 30.

Auotionshaus Rampischoestr. 12. Derselbst gelangen heute
17. October Vormittags von 10 Uhr an
Cigarren, verschiedene Marken, Rauchtabake, auch bessere
Sorten, Tabakspfeifen, 1 Rolle Packpapier u.
zur Versteigerung.

C. Hermann Prinz, vertritt. { Auktionator } u. Taxator } ft. C. Brettfeld.



Fabrik u. Lager.

Billigster Bezug zum Fabrikpreis.
Gebrauchte Wagen, neu vorgerichtet.
Desgleichen Neuheiten in Puppenwagen u. Messerfordern.
Große Auswahl.
Theilzahlung u. Ansicht ohne Kauf gesatt.

19090
Hilale:
Blasowitz,
Berggärtnerstraße
Nr. 3.

Freiburgerstraße 14,
Gasthof „Baumgarten“.
Kein Baden, nur 1 Ct.



Großes Lager von Möbeln!

als Sophas, Bettstellen m. Matr., Spiegel, Tische, Verticos, Schränke, Schreibtische, Waschtische, Commodes, Rohrstühle und Sessel usw. zu billigen Preisen. B. Großhagen, Primmstraße 19, 1. u. 2. Et. und 12, part. 19029

Zur Reparatur von (51) Herren-Garderobe empfiehlt sich tüchtiger Schneider bei sauberer Arbeit zu maß. Preis. Gest. Off. unt. 100 Exp. b. Bl. erb.

Kalbfleisch,

Stück und Rind, 5 Pf. 50 Pf. Schmelzfleisch, 5 Pf. 55-65 Pf. R. Blutwurst, 5 Pf. 50 Pf. 2 Pf. Rindfleisch 1 Pf. 5

23 Eichelstraße 23.

Brot-Verkauf.
Eine leistungsfähige Mühle sucht mehrere tüchtige Brodbäcker unter günstigen Bedingungen. Näheres unter E. L. 2530 durch Rudolf Henze, Dresden.

Größte Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt
Glückner-Schönfeld,
Dachauer, [19415b]
Dresden-II., Panzerstraße 23.
Große Auswahl in Nadeln und Ersatztheilen.

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Otto St. Koch, für den Vertrieb: Dr. Otto St. Koch, für den Vertrieb: Dr. Otto St. Koch, für den Vertrieb: Dr. Otto St. Koch.

Beide un...
Berla...
W...
Voo...
Cas...
Grö...
Pri...
Her...
Edi...
Le...
Ed...
Eintr...
Re...
Oitba...
Su...
D...
Special...
Wer...
San...
gro...
Damen...
St...
Ges...
E...
E...
E...

Aufmerksam lesen!

Gehe unvorsichtiger, marktfeiler Reclame und Versprechungen, welche auf Täuschung des Publikums hinstreben, verschmähe ich. Dagegen ist mein stetes Bestreben darauf gerichtet, durch außergewöhnlich billige Preise, sowie strengste Redlichkeit jeden mich besuchenden Käufer auch als treuen Kunden zu erhalten. Das in den meisten Geschäften der Branche noch übliche Vorkaufsrecht und Vorkauf wird mir in keinem Falle ein Hindernis sein, jedoch denkbar billigen Preisen verkauft. Auf die in dieser Platte schon mehrfach erwähnten Preis-Liste für Anzüge, Winter-Paletots, Pelermans-Mäntel, Joppen, Knaben-Anzüge und Mäntel etc. mache ich noch ganz besonders aufmerksam. Man beachte meine 5 großen, sämtlich mit Preisen decorierten Schaufenster Ecke der Wettiner-, Flemming- und Mittelstrasse.

Verkaufs-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung **L. Neustadt**, Dresden-A., Wettinerstr. 31.
 Sonntag den 18. October sind die Geschäftsräume bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Möbel,

Sophas 748
 in verschied. Façons und Bezügen,
Bettstellen
 mit guten stabilen Matratzen,
 Herren- und Damen-Schreibtische,
 Küchen- u. Kleiderchr., Commodes
 Verticos, Spiegel, Stühle, Tisch
 empfiehlt in größter Auswahl zu
 den coulantesten Bedingungen die
 Möbel- u. Polsterwarenfabrik von
J. Berkowitz Nachf.
 Inhaber M. Unger.
 Wettinerstraße 7, I.

Johanneskirche.
4 deutsch-französ. Orgel-Abende
Hans Fährmann.
 Erster Abend: Donnerstag den 22. October Abds.
 1/8 Uhr. Mitwirkende: Concertsäng. Fr. Luis Ottomann,
 Königl. Kammermusikerin Frau Angelika Borzon (Harte),
 Concertorganist Herr Arno Reichert und der verstärkte
 Kirchenchor.
 Abonnements zu 8, 6, 3, 1¹/₂ Mk., Einzelkarten zu 3,
 2, 1 Mk. und 50 Pf. bei F. Ries und Kaufmann Jäckel, an
 der Kirche. Text-Programme à 20 Pf. (zum Besuche des
 Längsschiffes. 740

Victoria Salon

Direction: Carl Thieme. 15430
Alle 8 Wienerinnen!!
 Herr Alex. Tschann, Mlle. Blanche Raymond, Herr Edi
 Blum, Fr. v. Bernar, Miss Bibb und Bobb, Brothers
 Wilson, The 4 Selby, Miss Amoros, Madame Jenny etc.
 Casaröffnung und Einlog 6¹/₂ Uhr, Anfang der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.
 Sonn- und Feiertag: **Zwei Vorstellungen.**
 3¹/₂ Uhr (kleine Preise) und 7¹/₂ Uhr (gewöhnliche Preise).
 Im Tunnel-Restaurant u. 7 Uhr (Sonn- u. Feiertag v. 5 Uhr) an
Damen-Künstler-Ensemble „Decker“.

GUMMI-WAAREN-HAUS CARL WEIGANDT.
 Schuh-,
 Mäntel-,
 Unterlagen,
Gummi-
 Krankenartikel,
 Spielwaren,
 Wäsche.
 19 König-Johannstr. 79, 9 Annenstraße 9.
 18947

Wiener Garten.

Täglich von 7—11 Uhr:
Vocal- u. Instrumental-Concert
 von der italienischen Concert-Capelle
Bella Napoli. 19307
 Direction: Raffaele de Felice.
 Tenor: Sgr. Luigi Calleno. Bariton: Sgr. Pietro Cattadori.
 Die Capelle ist im Besitze des Kunstschines vom Igl. Conservatorium
 in Dresden.
 Entree-Programm 10 Pf.
 Sonntags 2 Concerte
 Anfang 4 und 1/8 Uhr, Eintritt 20 Pf., sowie
Mittags-Concert von 11—1 Uhr
 Programm 10 Pf.
 Dresden 19312

Burgkeller.

Jüdenhof Nr. 1, am Neumarkt,
 vis-a-vis dem Johanneum,
 empfiehlt seine angenehmen hellen rauchfreien Localitäten.
Billige und gute Küche,
 besonders vorzüglicher
Stamm und Mittagstisch.
Gutgepflegte Biere,
vorzügl. Weine und ff. Cigarren.
Kleines Vereinszimmer,
 bis 25 Personen fassend, frei und für
Vorstands-Sitzungen
 bestens zu empfehlen. 18743
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
 Hochachtungsvoll **C. A. Schrittz.**

Golf-Capes

Regenmäntel, Jackets und Abendmäntel
 sind in großer Auswahl vorräthig. Nur das Auserwählte
 — geschmackvoll und solid — zu billigen, realen Preisen. Feig-
 bezüge und alle Arten Costüme nach Maß werden angefertigt.
Frau S. Petzold, Confection für Damen.
Circusstr. 30. 17702

Castan's Panoptikum.

Am Postplatz — „Stadt-Waldschlösschen“.
Grösste Sehenswürdigkeit.
 Neu! Neu! Neu!
Präsident Krüger (Transvaal).

Jahrmärkte-Sonntag offen!

Heute Sonnabend eröffnet!
Victoriahaus
 (früher Lichtenbergs Gemälde-Ausstellung)
Edison Ausstellungs-Salons für
Lebende Photographien
 (genannt Kinetograph) und
Edison-Phonographen etc.
 Sensationelles Programm, u. A. auch als Neues auf diesem Gebiete:
Lebende Photographien in Farben!
Eintrittspreis 50 Pf. à Person, Kinder und
Militär 25 Pf. à Person.
 Geöffnet Vormittags 11—1 Uhr, Nachmittags 3—5 Uhr.
Richard Ehrhardt,
 früher Edison-Salon Wilbrunnerstraße 13 und Edison-Pavillon
 der 1890er Dresdener Ausstellung, jetzt Victoriahaus (früher
 Lichtenbergs Gemälde-Ausstellung). 19390

Pflaumen-Markt.
 Sprichwörtlich den Octobermarkt
 Den Pflaumenmarkt man nennt,
 Doch seines Zeichens man ihn kaum
 In diesem Jahr erkennt.
 Die Pflaumen, sie sind weit und breit
 Auf keinen Fall gerathen,
 Doch, wenn sie nicht bedächtig sind,
 Dem macht es keinen Schaden.
 Gerathen dafür doppelt schön
 In die Jahre die Ward' robe
 Vom „Kleider-Paradies“, es ladet
 Zum Jahrmarkt ein zur Probe.
Grösste Auswahl
 fertiger 81
Herren- und Knaben-Garderobe.
 Nur frisch angefertigte Neuheiten der Saison.
 Garantie für wirklich reelle und haltbare Waaren,
 solide Verarbeitung, elegante Ausfertigung und tabel-
 lösen Sitz.
 Winter-Paletots, alle Farben von 8—30 Mt.
 Herren-Mäntel mit Pelzine 9—33 Mt.
 Herren-Anzüge, alle Farben u. Stoffe 7¹/₂—36 Mt.
 Joden-Joppen, gefüttert von 4¹/₂—12 Mt.
 Knaben-Anzüge, sehr haltbar 2—10 Mt.
 Herren-Doesen zum Strapazieren 2—9 Mt.
 Knaben-Mäntel und Paletots 2¹/₂—8 Mt.
Schutz vor Ueberbortheilung.
 Jeder Gegenstand ist mit deutschem und leser-
 lichem Preise versehen.
Kleider-Paradies
 (Inhaber: Carl Schulze & Co.)
 12, 1. Et. Scheffelstraße 12, 1. Et.
Jahrmärkte-Sonntag offen!

Grünfelds Leinen,
 Theekzeuge, Handtücher, Wäsche, Taschentücher u. Bettwäsche, sowie fertige Lein-
 wäsche für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt auf das Zuvorkunfendste die
Landeshuter Leinen- und Gebild-Wabern F. V. GRÜNFELD,
 Hülfsdienst. Landeshut in Schlesien. 30 Medaillen.
 Einzige Fabrik mit Hand- u. maschinell betrieb an Plätze, die nur an Private verkauft.
 Muster und Preisliste in Dresden. Verkaufsstelle Berlin W., Leipzigerstr. 24.

Kranke jeder Art!
 Bevor Sie sich einer Cur unterziehen, verlangen Sie umsonst
 und franco Prospect über meine Cur- und herrlichen Heilerfolge.
 Herzlich oft empfohlen. Behandlung individuell durch Magnetismus,
 Baunscheidtsmus und Massage. 18212
Hugo Straube, prakt. Baunscheidts- und Magnetiseur,
 Dresden, jetzt Brunnerstraße 3, II., nächst dem Birnwaldschlösschen.
 Die größte Auswahl in geschmackvoll garnirten 18607

Hüten für Damen und Kinder
 nur bei 18907
Wildbrunnerstr. 19. F. Vogel, Marienstr. 16.
 Umarbeiten getragener Hüte nach neuesten Formen schnell u. billig

Billige Cigarren
 zu Fabrikpreisen.
 100 Stück
 4 Pfg.-Cigarren 2,80—3,00 Mt.
 5 „ „ 3,20—3,80 „
 6 „ „ 4,00—4,80 „
 8 „ „ 5,00—5,80 „
 10 „ „ 6,00—7,50 „
 offerirt und versendet
Hermann Kluck,
 Dresden-A.,
 Zahnstraße 4.
 An der Hauptmarkthalle.

Möbel

echt Nussbaum u. imitirt.
 Beim Einkauf von
Brant-Anstaltungen
 empfehle Verlobten:
 Verticos, wie echt gemalt,
 30, 32, 38, 40, 42—50 Mt.
 Schreibtische, 30, 34, 36, 40, 75 Mt.
 Kleiderschränke, wie echt gemalt,
 26, 28, 30, 34, 40—50 Mt.
 Ausziehtische, 21, 24, 26, 42 Mt.
 Bettstellen, 13, 14, 18, 25—120 Mt.
 Waschtische, 14, 17, 18, 22—30 Mt.
 Commodes, 16, 18, 19, 21 Mt.
 Tische, 6, 8, 9, 12, 16, 25—50 Mt.
 Stühle, 4, 6, 7, 8, 9, 10—20 Mt.
 Spiegel, 4, 6, 8, 10, 12, 14—40 Mt.
 Küchenschränke 15, 18, 24, 28, 33 Mt.
 Nähtische, 12, 15, 18, 20 Mt.
 Sophas, 40, 45, 60—100 Mt.
 Matratzen, 12, 22, 24, 28—90 Mt.
 Ottomane, 60, 65, 80, 85—100 Mt.
 Garnituren, 100, 120—450 Mt.
 Möbel-Fabrik und -Magazin
Max Köhler,
 Innungs-Tischlerstr.,
 Moritzstr. 15, I.,
 Ecke Große Schloßstr.
 Kein Laden, nur I. Etage.

Restaurant Bauer,

Ostbahnstraße, Ecke Franklinstraße.
 Jeden Sonnabend und Sonntag:
Instrumental-Concert.
 Für gute Küche und edle Biere ist bestens geforgt.
 Hochachtungsvoll **G. Bauer.** 18359

Monopol-Cheviot.
 Unsere bewährte Specialität, solid und dauerhaft, wird
 bewiesen durch tägliche Anerkennungen aus allen Kreisen.
 liefert wir in schwarz, blau od. braun zum gedieg. Anzuge
 3¹/₂ Meter **10 Mark** Muster von diesen und anderen
 für Herrenstoffen franco! 18930
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen Nr. 239.

Seine Küchen-Einrichtung
 pflegt man zu kaufen bei
F. Bernh. Lango
 Annenstraße
 II u. 13.

Dr. Roesch,

Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden
 wohnt jetzt: 757
Pragerstr. 13, I.

Flechten, Hautausschlag.

Ein wirklich sicher helfendes Mittel gegen Flechten, Hautausschlag,
 Salzfluss, Hautjucken usw. ist Engels verbesserter Flechten-Tod-
 von Ludwig Finster, Oßlitz. — Zu haben in Stangen & J. Markt
 in der Salomon's Apotheke, Altmühl, Neumarkt 2. 18941

Waffin goldene Ringe
 Stück von 4 Mt., Trauringe
 v. 5 Mt. an empfiehlt Juwelier
**Alfred Steffelbauer, Bild-
 druckerstraße 13.**
 Mit Gold und Silber wird
 hier gefasst oder auch in Bestellung
 genommen.

Wer da Bedarf hat in Leinen, Baumwoll- und Woll-
 waaren und andere Stoffen für Wäsche und
 Kissenstoffe, dem empfiehlt sich das Geschäft von Ernst Benndt,
 Annenstraße Nr. 28. Dasselbe bietet zu billigsten Preisen auch
 große Auswahl in gutgearbeiteten fertigen Artikeln, z. B. Herren-,
 Damen- und Kinderwäsche und Unterzeuge, Röcke, Schürzen, Jaden
 und Kleider, Kopfbüsten, Schultertragen, Handschuhe und Strümpfe,
 Entschorfen und Arbeitsleinen, Bettwäsche, Tischdecken, Bett-
 und Gebirgsdecken und vieles Andern. 17969

Verkauf.
 104150
 28.
 28.
 28.

17 Wilsdrufferstr. 17, I. Etage.

Carl Klingler, Waaren - Credit - Geschäft, Dresden

empfiehlt für die **Herbst- und Winter-Saison:**

Damen-Winter-Jaquettes (feine Façons)
Damen-Winter-Mäntel
Damen-Winter-Capes und -Räder
Damen-Umhänge, Mädchen-Mäntel
 zu auffallend billigen Preisen, nur gute Qualitäten.

Herren-Winter-Paletots (neueste Façons)
Herren-Winter-Pelerinen-Mäntel (gut gearbeitet)
Herren-Winter-Schuwalovs, Hohenzollernmäntel
Herren-Winter-Anzüge (neueste Façons).
 Nach **Maass** wird innerhalb 24 Stunden jedes Kleidungsstück geliefert.

17

Jedermann erhält Credit.

17

Auch ohne zu kaufen, gestatte ich Jedermann die Besichtigung meines reichhaltig sortirten Winterlagers in Herren- und Damen-Confection.

Neu!! fertige Damen-Kleider, hochlegant modern, Kostüm von 15 Mk. an. Neu!!
Möbel und Polsterwaaren halte ich stets in größter Auswahl am Lager vorrätzig.

Carl Klingler, Waaren - Credit - Geschäft, 17 Wilsdrufferstr. 17, I. Etage,

Fernsprecher Nr. 652, Amt I.

Credit ist Reichthum!

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Schuhwaaren-Fabrik-Niederlage

Otto Bertram

Nr. 14 Breitestraße Nr. 14.

Empfehle Schuhwaaren jeder Art in nur gebiegender bester Waare zu den denkbar billigsten Preisen.

Herren-Halbschuh von 3,90 Mk. an	Damen-Halbschuh von 2,90 Mk. an	Damen-Knopfsiefel von 5,50 Mk. an
Herren-Zugstiefel von 4,50 Mk. an	Damen-Zugstiefel von 3,00 Mk. an	Kinder-Schuhe enorm billig.

Sämmtliche anderen Artikel in grösster Auswahl.
Verkauf nur gegen baar zu billigsten festen Preisen.

Streng reelle Bedienung.

APENTA

Das beste Ofener Bitterwasser

Gefüllt an den Quellen der Uj Hunyadi Actien-Gesellschaft bei Ofen UNTER ABSOLUTER CONTROLLE DER KOENIGLICH UNGARISCHEN CHEMISCHEN REICHSANSTALT (Ministerium des Ackerbaues), Budapest.

„Ein stärkeres und günstiger zusammengesetztes natürliches Bitterwasser ist uns nicht bekannt.“

PROF. DR. LEO LIEBERMANN, Königlicher Rath, Director der Königl. Ungarischen Reichsanstalt, Budapest.

„Dieses Wasser ist zu den besten Bitterwässern zu rechnen und ist auch als eins der stärksten zu bezeichnen.“

GEHEIMRATH PROF. O. LIEBREICH, Berlin. „Therapeutische Monatshefte“, Juni 1894.

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern. 16770
Hauptniederlage: Kronen-Apotheke, Dresden-N., Bautznerstr. 15.

Geschäfts-Eröffnung!

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er am 15. October d. J. Georgplatz Nr. 8 unter der Firma

J. E. Winter

ein Colonialwaaren-, Delicateffen-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

eröffnet hat und bittet die geehrte Nachbarschaft um gefl. Unterstützung.

721

Schöpfungsvoll

J. E. Winter.

Vollst. Geschäfts-Auflösung.

Anderer Unternehmung halber hat die Sächsische Schuhwaaren-Börse hiersebst, Scheffelstraße 22 nur 1. Etage, definitiv beschlossen, so schnell als möglich, aber unbedingt in diesem Jahre, Folge dessen zu wiederholt reducirten Preisen die noch in massenhafter Fülle vorhandenen

Schuhwaaren-Bestände

verschiedener Qualitäten gänzlich zu räumen und gelangen nunmehr in paarweiser Abgabe Damenstiefel, Halbschuhe Serie 3 à Paar 3 Mk. 40 Pf., bei 3 Paar 90 Pf. billiger, Herrenstiefel, Halbschuhe Serie 3 à Paar 3 Mk. 65 Pf. bis 4 Mk. 65 Pf., bei 3 Paar 75 Pf. billiger, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel, letztere bis 2 Jahre von 55 Pf. an. Hervorragend ist noch die Auswahl in Prima-Sorten, darunter hochlegante Peiduhungen, aus verschied. Reifemulter-Collectionen herrührend, 50% unter Fabrikpreis. Ein Paar Ball- und Schischuhe von 2¹/₂ bis 3 Mk. 40 Pf. Ueber 900 P. Sommerpantoffeln à P. 21 Pf., bei 3 P. à 19 Pf., bei 1 Dpa. à P. 18 Pf. Ferner massenhafte Winterwaaren und Fußbekleidung aller gängbaren Gattungen, um ohne Auction durch eine freihändige Veräußerung die Auflösung zu beschleunigen, zu nie wiederkehrender Billigkeit. Wir würden auch das Gesamtlager nebst Geschäftseinrichtung sofort an bloc abgeben.

Sächs. Schuhw.-Börse, Scheffelstraße 22, nur 1. Etage. Kein Laden, kein Geschäft.
Händlern bietet sich die wohl nie wiederkehrende günstige Gelegenheit, prachtvolle Schaufenster-Ausstellungsstücke von gangbarem Schuhwerk enorm billig zu erwerben. 1897b
Umtausch ist, soweit der Vorrath reicht, doch nur Vormittag von 9-12 gern gestattet.

Gegründet 1840.

C. Herrmann,

Gegründet 1840.

19469 Schuhmachermeister, Nr. 6 Grosse Meissnerstrasse Nr. 6,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter solider



Schuhwaaren

für Damen, Herren und Kinder zu denkbar billigsten Preisen.

Reichhaltige Auswahl in Filzwaaren.



Treppeneleitern
Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.



Neue weißfleischige

Vollheringe

10 Stüd 30 Pf., Schad 170 Pf., Tonne ca. 950 Stüd 23 Mk., 1/2 Tonne 12 ¹ / ₂ Mk.,	10 Stüd 50 Pf., Schad 285 Pf., Tonne ca. 750 Stüd 29 Mk., 1/2 Tonne 15 ¹ / ₂ Mk.
--	---

Frischer Seelachs Schellfisch

ohne Kopf, Pfd. 20 u. 25 Pf. Pfd. 20 und 25 Pf.

Lebendfrischer, bis über zweispündiger Silberaal, Pfd. 110 Pf.

Große marinirte Gewürzheringe
3 Stüd 15 Pf., Postboje 150 Pf. 723

E. Paschky.

Blumhauerstraße 40, Tel. 3102	Verderstraße 8, Tel. 4183
Wettinerstraße 17, : 1635	Meißnerstraße 3, : 2267
Mannstraße 4, : 2257	Striebsenerstraße 16, : 2806
Freibergerplatz 9, : 1736	Contor: Elisabethstr. 1, : 1684

Hemden-Barchent

In enormer Auswahl, gestreift, carrirt und glatt, Metr. 30, 35, 42, 48 bis 60 Pf.

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16.

Jahrmarktssonntag geöffnet!

Musikinstrumenten- u. Saitenfabrikation, Musikwerke.
C. A. Bauer,
Dresden - Neustadt, Hauptstraße 27,
neben Café Holländer.



Musikinstrumente.

Musikinstrumente.

Prospecte und Preisverzeichnisse von sämtlichen Musikwerken (Symphonien, Polypbon, Automaten u. c.), Streichinstrumenten, Hörnern, Saiten, Musikinstrumenten, Harmonikas usw. gratis.
Verkauf an Händler nur Vormittags.
Die größten Polypbon- und Symphonion-Musikwerke Nr. 54 und 154 sind wieder vorrätig. [17021]
Werkstatt und Niederlage Schmiedegasse 24.

Herbst-Neuheiten.

Nach erfolgtem Umbau unserer Geschäftslocalitäten sind sämtliche Manufacturwaaren in den Parterre-Räumen untergebracht und haben wir die Abtheilung für Kleiderstoffe mit solch reichen Sortimenten aller der Herbst- und Winter-Saison entsprechenden Genres ausgestattet, daß die Auswahl als hervorragend bezeichnet werden kann.

Hierbei ist dem einfachsten bis feinsten Geschmack Rechnung getragen.
Beliebtester Stoff für die Herbst- und Winter-Saison ist

Crêpe,

welchen Artikel in den meist verlangten Farben, als myrthe, maron, marine, schwarz, tabak, russisch-grün aufgenommen haben.

Alsdann empfehlen Panama in tuchartiger Webart. Dieser Artikel ist in den modernsten Farben vorrätig und im Tragen dem Tuch-Genre vorzuziehen.

Carrierte Kleiderstoffe in geschmackvollsten Farbenstellungen.

Für Wallkleiderstoffe empfehlen Superb, reinwollen, doppelbreit, per Meter 88 Pf.

Superb ist in allen Abendfarben am Lager.

Stoffe in reinwollenen Geweben für Strapazir- und Hauskleider per Meter 68, 95, 110, 128 Pf.

Croisé-Damentuch,

vorzüglich im Tragen, Meter 120 Pf.

Damentuch zu Hauskleidern per Meter 60 Pf.

Damentuch, Thüringer Fabrikat, vorzügliche Qualität, per Meter 75 Pf.

Einfachere Stoffe, besonders zu Hauskleidern zu empfehlen, offeriren zu dem selten wiederkehrenden Preis von 28 Pf. per Meter.

Selvettia, vorzüglicher Hauskleiderstoff, per Meter 38 und 35 Pf.

Sortiments-Waarenhaus

en gros Meidner & Co. en détail

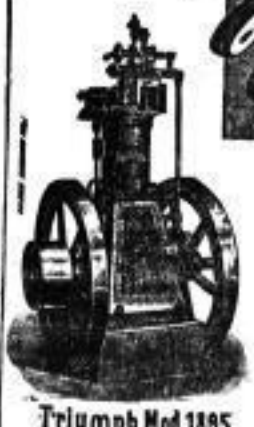
Dresden-N., Bischofsplatz Nr. 4 bis 6
und 1. Etage des Hauses Nr. 6,
Ecke Sechtstraße.

Pferdebahnlinie: Böhmischer Bahnhof—Lammenstraße.

Man fährt bis Bischofsweg. Zwei Minuten von unserem Geschäft entfernt.

Gut und doch billig.

Louis Kühne
DRESDEN
GAS-PETROL-
SOLAROL-BENZIN
Motore.
Boots-Motore
Motorboote.



Triumph Mod. 1185.

Wald-Vögel-Futter,

sowie alle anderen Futterarten in bester sachmännlicher, sachkundiger Mischung unter Beifügung aller der die Natur dienenden Sämereien, welche zur Erhaltung unserer Vögel und zur Gesundheit derselben hauptsächlich beitragen, von welchen wir nur Prima-Qualitäten, handfreie Waare führen, täglich frische Mischung — bei 5 Kilo Engrospreise — fl. 90er Anzeilen-Eier, per Liter 1 Met., Weichwurm, per Liter 80 Pf., empfehlen

Gebrüder Winkler,
Zwingerstraße, Ecke Gerbergasse 1.
Telephon I, 523.

NB. Hauptächlich wollen wir noch bemerken, daß eine tägliche frische Mischung das Beste ist, während von einer solchen, wie jetzt sehr viel gebräuchlich, indem das Futter in Packeten Monate, oft Jahre lang da liegt und dumpfig und modrig wird, ehe es zum Verkauf kommt, die meisten Vögel zu Grunde geben müssen.
Futter-Preisliste gratis und franco. 17798
Vollständiger Katalog gegen 10 Pf. Post.

Möbel auf

Abzahlung

Um einem verehrlichen Publikum in jeder Hinsicht das Beste zu bieten, stelle ich besonders für die Saison mein reichhaltig sortirtes **Möbellager** zum Verkauf mit dem Hinweis, daß die Preise auf **Abzahlung** nicht höher sind als gegen **baar** und empfehle:

- Kleider-Schränke, Verticos,
- Küchen-Schränke, Stühle,
- Tische, Waschtische, Bettstellen,
- Sophas, Divans, Matratzen, compl. Betten,
- Kinderrwagen, Gardinen u. Teppiche u.

Lieferung vollständiger **Ausstattungen.**

S. Osswald,

Dresden, Marienstraße 12,
im Hause der Herren Wegel & Zoch.

Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.
Kunden, die ihr Conto beglichen haben, erhalten Credit ohne Anzahlung!

Bitte genau auf Nr. 12 zu achten!!

unge

50 Pf.
285 Pf.
Stück 20 Pf.
15 1/2 Pf.

fischer

Wassersch

und 25 Pf.
Hündiger

110 Pf.

inge

ky.

Tel. 4163
2967
2908
die 16.
1884

